

16. Spieltag: VfL Bochum - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Oberon“ vom 16. Januar 2021, 16:10

Ich bin grundsätzlich noch optimistisch, aber ganz ehrlich, dieses Relativieren durch Querverweise zur letzten Saison hängt mir total zum Hals raus.

Letzte Woche so: "gegen Aufstiegskandidaten wie den HSV hätten wir letzte Saison noch garantiert verloren". Ähh... Unentschieden in Bielefeld und Heidenheim? Und wo sind wir diese Saison so viel besser? Niederlagen gegen Kiel, Bochum und Fürth. Unentschieden gegen Düsseldorf und Hamburg. Na ja.

Diesmal: "letzte Saison hätten wir gegen Bochum haushoch verloren (bzw. nach 20 Minuten hoffnungslos hinten gelegen)." Ok... das Ergebnis war diese Saison wie letzte Saison das Gleiche (1:3). Jetzt können wir meinetwegen den Spielverlauf vergleichen, aber was bringt das groß? Für ein etwaiges besseres Spiel können wir uns auch nichts kaufen.

Übrigens, Keller hat vergangene Rückrunde 21 Punkte geholt, Klauß mit einem Spiel weniger nur 20. Sicherlich habe ich auch lieber Klauß als Trainer und ich bin auch der Auffassung, dass wir uns spielerisch weiterentwickelt haben, aber im Großen und Ganzen ist die Verbesserung doch eher minimal (noch). Hier wird jedoch immer so getan, als wäre unter Keller alles so katastrophal gewesen und unter Klauß alles viel besser. Schön wäre es, aber die Tabelle und die nackten Tatsachen lügen nicht. Hoffentlich zeigt sich in der Rückrunde die Weiterentwicklung auch stärker in der Punkteausbeute.